Kommunikation Motorsport
Virginia Brusch
Telefon: +49 841 89-41753
E-Mail: virginia.brusch@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Packendes Saisonfinale im Audi Sport TT Cup

- **Jan Kisiel ist erster Titelträger im neuen Audi-Markenpokal**
- **Audi-Werksfahrer Marco Bonanomi siegt beim Finale in Hockenheim**
- **Joonas Lappalainen bei den permanenten Startern erneut vorne**

Ingolstadt/Hockenheim, 18. Oktober 2015 – Das Highlight der Saison haben sich die Fahrerinnen und Fahrer im Audi Sport TT Cup bis zum Schluss aufbewahrt. Im letzten Lauf der Premierensaison wurde den Zuschauern auf dem Hockenheimring packender Motorsport mit zahlreichen Überholmanövern geboten. Audi-Le-Mans-Starter Marco Bonanomi gewann das spannende Rennen. Hinter dem italienischen Gaststarter kam Joonas Lappalainen als Zweiter ins Ziel. Der Finne sicherte sich damit den Sieg im zwölften Wertungslauf des Audi-Markenpokals.

Positionskämpfe, Überholmanöver und Spannung bis zum Schluss – das Saisonfinale im Audi Sport TT Cup war Werbung für den Motorsport und der krönende Abschluss einer erfolgreichen Premierensaison. Zwischenzeitlich kämpften an der Spitze sechs Piloten um den Sieg. Die Führung wechselte dabei mehrfach. Letztendlich setzte sich Marco Bonanomi durch. Mit seiner Erfahrung hielt der 30-jährige Audi-Werksfahrer die Konkurrenz in Schach. Der Italiener ist damit nach seinem Teamkollegen René Rast, der im ersten Lauf in Hockenheim triumphierte, der zweite Gastfahrer, der im Audi Sport TT Cup die Zielflagge als Erster sah.

Auf dem Podium der permanenten Starter stand erneut Joonas Lappalainen ganz oben. Der Finne sicherte sich damit seinen zweiten Sieg im Audi-Markenpokal. Zusammen mit dem erst 17-Jährigen kletterten der Däne Nicolaj Møller Madsen und Jan Kisiel aus Polen auf das Podium. Kisiel hatte sich im ersten Lauf auf dem Hockenheimring vorzeitig den Titel gesichert und erhielt im Anschluss an das Saisonfinale den imposanten Pokal, der von Auszubildenden von Audi in Neckarsulm gebaut wurde. Neben der Trophäe erhält Kisiel als Preis ein Teilepaket für den neuen Audi R8 LMS im Wert von 150.000 Euro.

Projektleiter Rolf Michl war nach dem Saisonfinale mehr als zufrieden: „Das war ein krönender Abschluss einer spannenden Saison. Die vielen Zuschauer am Hockenheimring und am Livestream haben hervorragenden Motorsport gesehen. Glückwunsch an die Fahrerinnen und Fahrer für diese tolle Leistung“, sagte Michl. „Mit Jan Kisiel haben wir einen verdienten Sieger. Wer in zwölf Rennen neunmal auf dem Podium steht und fünf Läufe gewinnt, steht zu Recht ganz oben. Hoffentlich sehen wir Jan auch im kommenden Jahr in einem Audi auf der Rennstrecke.“

Der Audi Sport TT Cup war in seiner ersten Saison ein perfektes Beispiel für ausgeglichenen Motorsport mit internationalen Nachwuchspiloten. Starter aus 14 Nationen im Durchschnittsalter von 22,5 Jahren gingen an den Start. Zehn verschiedene Nationalitäten standen auf dem Podium. Sieben verschiedene Fahrer trugen sich in die Siegerliste ein. „Die Messlatte für 2016 liegt hoch, aber wir wollen uns im kommenden Jahr natürlich noch einmal steigern“, sagte Michl. „Wir werden 20 statt bisher 18 Startplätze für permanente Fahrer anbieten und der Bewerbungsprozess ist bereits im vollen Gange.“ Die Bewerbungsfrist für den Audi Sport TT Cup 2016 läuft noch bis zum 15. November.

Bewerbungsformular Audi Sport TT Cup 2016:
http://www.audi-motorsport.com/content/dam/motorsport/2015/TT-Cup/Dokumente/Audi%20TT%20Cup_2016_Application.pdf

Weitere Informationen und Videos:
https://www.audi-mediacenter.com/de

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO_2-neutrale Mobilität.